

Baukulturregion Alpenvorland

Charta der Baukultur



Baukultur mitdenken

Baukultur ist ein wesentlicher Pfeiler der Entwicklung unserer Gemeinde/Stadt/Region. Sie bezieht sämtliche Aktivitäten ein, die natürliche und gebaute Umwelt unserer Region/Gemeinde zu verändern.

Erbe wertschätzen

Unser Handeln wertschätzt das baukulturelle Erbe unserer Region/unsers Ortes, führt dieses mit nachhaltiger Qualität fort und lässt Neues zu.

Vom Bestehenden lernen

Beim Bauen sind die Bauweisen, Proportionen, Materialien und Farbigkeiten, die die Region/den Ort prägen, Maßstab für Neues.

Ressourcen schonen

Bei der Entwicklung unserer Region/unsere Gemeinde legen wir Wert darauf, die Umwelt, den Boden und alle begrenzt vorhandenen Ressourcen zu schonen. Dabei sind uns eine Konzentration auf die Innenentwicklung und ein kreativer, den Bestandserhalt prüfender Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz wichtig.

Klima schützen

Eine Stärkung der natürlichen Funktionen unserer Umwelt und unseres Siedlungsraums sind uns ein Anliegen ebenso wie der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel.

Öffentliche Räume gestalten

Wir legen ein besonderes Augenmerk auf den öffentlichen Raum unserer Region/Gemeinde, um diesen wertig zu gestalten und zu beleben.

Bürger:innen beteiligen

Wir integrieren das Planen, Bauen und Gestalten in den kommunalen Diskurs und sorgen für die Transparenz von Planungs- und Bauprozessen sowie die angemessene Beteiligung der Bürger:innen sowie ggf. externer fachlicher Unterstützer:innen an diesen.

Kommunikationsstrukturen schaffen

Wir schaffen auf Dauer angelegte Strukturen zur Verstärkung unserer baukulturellen Anliegen durch Kommunikation und Vernetzung nach innen und nach außen.



Das Projekt Baukulturregion Alpenvorland ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

ARGE Baukultur konkret
LandLuft
Büro für urbane Projekte
Alanus Hochschule